

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 42.

Mittwoch, den 26. Mai.

1880.

Die heute ausgegebene Nr. 16 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

(Nr. 21.) Gesetz, die Zusammenlegung der Grundstücke betr., vom 20. Mai 1880.

Eine zweckmäßige Zusammenstellung der Ausführungsgesetze der Bundesstaaten zum Deutschen Gerichtsverfassungs-Gesetze nebst den Verträgen über Gerichtsgemeinschaft, Verzeichnissen der Gerichte, der Gerichtsorte, der Rechtsanwälte u. finden die Justizbeamten in dem Jahrbuche der Deutschen Gerichtsverfassung von Pfafferoth (Carl Heymanns Verlag, Berlin, 1880, 7 M. geb. 8 M.).

Detmold, den 23. Mai 1880.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Eichenburg.

In der Nacht vom 19. auf den 20. d. M. sind aus dem Hause des Neuwohners Ernst Krüger bei Lemgo folgende Gegenstände mittelst Einsteigens entwandt worden:

1. 12 silberne Theelöffel mit dem eingravirten Namen H. Ramm,
2. 2 Kleider von grauem Luster,
3. 1 Kleid von schwarzem Wollatlas,
4. 1 desgl. von grün gestammter Beiderwand,
5. 1 weiß leinener Unterrock,
6. 6 bis 7 Paar wollene blaumelierte Strümpfe g3. L. K.,
7. 1 Paar weiß wollene Frauenstrümpfe g3. L. G.,
8. 2 Paar Pulssärmel,
9. 1 Paar graue Fingerhandschuhe,
10. 25 Stück gekochtes langes Flachsgarn.

Es wird um Ermittlung des Diebes und der gestohlenen Sachen ersucht.

Detmold, 22. Mai 1880.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Hunnaeus.

Bekanntmachung.

Der gegen den Friedrich Reckhardt oder Reklate aus Dehmterbrok bei Hameln am 2. December v. J. erlassene Steckbrief ist durch die Verhaftung des Verfolgten erledigt.

Detmold, 24. Mai 1880.

Der Staatsanwalt des Fürstlichen Landgerichts.
J. B.
Pustkuchen.

In der Nacht vom 20./21. d. M. sind dem Colon Vogt Nr. 10 in Meinberg mittels Einbruchs entwandt worden:

1. eine Cylinderuhr mit Goldrand und Secundenzeiger nebst silberner Kette, aus 4 Strängen bestehend und mit einer an der einen Ecke beschädigten Goldplatte versehen;
2. ein ledernes Portemonnaie mit gelbem Messingbügel, 10 bis 12 M. in Thaler — Mark — und 50 Pfennigstücken enthaltend;
3. zwei kurze Pfeifen und ein mit Schnitzwerk verzierter Meeresschaumkopf.

Um Ermittlung des Diebes und Mittheilung etwaiger auf die Entdeckung desselben hinweisender Spuren wird ersucht.

Detmold, den 24. Mai 1880.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Hunnaeus.

In der Nacht vom 19./20. d. M. ist dem Colon Brinkmann Nr. 9 zu Wiembeck eine silberne Cylinderuhr nebst Draht- und Haarkette, auf welcher letzterer sich ein goldener Schieber mit den eingravirten Buchstaben W. B. und H. S. befindet, mittels Einbruchs gestohlen worden. Es wird um Recherchen nach den gestohlenen Sachen und Ermittlung des Diebes ersucht.

Detmold, den 24. Mai 1880.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Hunnaeus.

Termin zur Eröffnung des von der kürzlich auf dem Colonnate Riesenberg Nr. 89 zu Pivits-Heide gestorbenen Leibzüchterin Brante von Nr. 81 zu Augustdorf errichteten Testaments ist auf:

Donnerstag, den 3. Juni d. J.

Morgens 11 Uhr

auf hiesiger Gerichtsstube Nr. 16 angesetzt, wozu die Betheiligten hierdurch eingeladen werden.

Detmold, den 23. Mai 1880.

Fürstlich Lippsches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Detmold. Die Erben der verstorbenen Wittwe Einliegers Friedrich Sünkler zu Kreuzkrug — Bauerschaft Verlebeck — haben deren Nachlaß nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten und beantragt, ihre Gläubiger zur Anmeldung von Forderungen öffentlich aufzufordern.

Es ist daher der Aufgebotsstermin auf:

Donnerstag den 10. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

angesezt, in welchem Ansprüche an den fraglichen Nachlaß unter dem Rechtsnachtheile der Ausschließung anzumelden und zu begründen sind.

Detmold, 26. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Busse.

Bekanntmachung.

Links des Weges von Heidenoldendorf nach Rohlpott, am sogenannten Merckel'schen Postteiche, sind für die vom 1. Juni cr. ab hier üben den Reserven mit der Schießrichtung gegen die dortigen Berge Schießstände angelegt, welche vom 1. bis 7 Juni cr. zum Schießen auf kürzere Entfernungen benutzt werden sollen.

Das Publikum wolle zur Vermeidung von Unglücksfällen den Weisungen der aufgestellten Sicherheitsposten genaue Folge leisten.

Detmold, den 25. Mai 1880.

Garnison-Commando
In Vertretung
von L'Estocq.

Nachdem der förmliche Desertions-Proceß gegen den Rekruten aus dem Bezirk des 1. Bataillons (Essen) 8. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 57 August Friedrich Wilhelm Orble aus Bechterbissen Fürstenthum Lippe-Detmold, eröffnet worden ist, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich ungesäumt, spätestens aber in dem auf:

„Mittwoch den 15. September c.
Morgens 10 Uhr“

im Militair-Gerichts-Locale in der Infanterie-Kaserne hierselbst anberaumten Termine einzufinden und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls derselbe nach geschlossener Untersuchung in contumaciam als fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Düsseldorf, den 18. Mai 1880.

Königliches Gericht der 14. Division.

Bekanntmachung,

das diesjährige Aushebungsgeßchäft betreffend.

Die diesjährige Vorstellung und Aushebung der Militairpflichtigen Seitens der Oberersatz-Commission wird in folgender Ordnung stattfinden:

- 1) im Aushebungsbezirk Lemgo Aushebungsort Schötmar am Freitag, den 28. Mai d. J. im Rorßchen Gasthause zu Schötmar,
- 2) im Aushebungsbezirk Detmold Aushebungsort Detmold auf dem Rathhause daselbst,
 - a. am Montag den 31. Mai d. J. für die zur Ersatz-Reserve I in Vorschlag gebrachten sowie für die vorweg einzustellenden und vorzumerkenden Militairpflichtigen,
 - b. am Dienstag den 1. Juni d. J. für die übrigen vorzustellenden Militairpflichtigen,
- 3) im Aushebungsbezirk Detmold Aushebungsort Blomberg auf dem Rathhause daselbst am Mittwoch den 2. Juni d. J.

- 4) im Aushebungsbezirk Lemgo Aushebungsort Lemgo auf dem Ballhause daselbst,
- a. am Donnerstag den 3. Juni c. für die dauernd untauglichen, die zur Ersatz-Reserve II und I in Vorschlag gebracht, so wie für die vorweg einzustellenden und vorzumerkenden Militairpflichtigen,
 - b. am Freitag den 4. Juni c. für die übrigen vorzustellenden Militairpflichtigen dieses Aushebungsorts.

Es wird dabei Folgendes bemerkt:

- A. Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Terminen Morgens 7 Uhr persönlich einzufinden. Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein ärztliches Attest einzureichen. Dasselbe ist durch die Polizeibehörde zu beglaubigen, sofern der ausstellende Arzt nicht im Staatsdienst angestellt ist.
- B. Die Eltern der Reclamanten sind, falls deren Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der vorgebrachten Reclamation sind, in Person zu erscheinen verpflichtet.
- C. An den Tagen, an welchen die Vorstellung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Amtes resp. des Magistrats zur Auskunftstheilung Morgens 8 Uhr einfinden.

Blomberg und Brake den 8. Mai 1880.

Die Civil-Vorsitzenden der Aushebungsbezirke
Detmold und Lemgo.

Neubourg. Th. Holzapfel.
Amtrath. Amtmann.

Lemgo. Durch Bescheid vom heutigen Tage ist beantragtermaßen die Subhastation des dem Cigarrenarbeiter Lorenz Blöger früher hier, jetzt zu Deynhäusen, gehörenden Wohnhauses Nr. 93^b der Heiligengeister Bauerschaft hier selbst nebst Garten zu 6,33 □ R. erkannt und Termin dazu auf

Dienstag den 15. Juni curr.,

Morgens 10 Uhr

angesezt, zu welchem Kaufsüchtige mit dem Bemerkten, daß Taxat und Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Termine hier eingesehen werden können und der Zuschlag, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten, ertheilt wird, hierdurch eingeladen werden.

In dem anberaumten Termine haben Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern erheben und welche dingliche Rechte an die Kaufobjecte zu haben vermeinen, ihre Ansprüche so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen und die nicht angemeldeten Rechte dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Lemgo, den 19. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Bothmann.

Lemgo. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des dem Colon Küstermeier gehörigen Colonats Nr. 14 zu Sport, Bauerschaft Hüllentrup, wozu nach dem Saalbuche ca. 127 Schffl. Gärten, Ländereien und Wiesen gehören, Termin auf

Freitag den 3. September d. J.,

Morgens 10 Uhr,

angesezt, wozu Kaufsüchtige hierher geladen werden.

In demselben Termine sind etwaige dingliche Rechte und Ansprüche an die zu verkaufende Stätte und die dafür aufkommenden Gelder, soweit deren Anmeldung nicht schon in dem vorher gegangenen Liquidationsverfahren stattgefunden hat und zwar bei Strafe des Verlustes dem neuen Erwerber der Stätte gegenüber vorzubringen und geltend zu machen.

Lemgo, den 21. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Sterzenbach.

Blomberg. Ueber das Vermögen des Colon Heinrich Hautop Nr. 62 zu Elbringen ist heute Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Es wird daher allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitze haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten sowie von ihrem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie etwa aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem zum Konkursverwalter ernannten Kaufmann H. Heringlake hierf. bis zum 10. Juni d. J. Anzeige zu machen.

Zur Eröffnung einer hier hinterlegten letztwilligen Verfügung des verstorbenen Gustav Weege zu Hohenhausen ist Termin auf

Mittwoch, den 2. k. M. Juni,

Morgens 9 Uhr,

angesezt, zu welchem Betheiligte hierdurch geladen werden.

Hohenhausen, den 21. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Alverdisen. In das hiesige Firmenregister ist sub Nr. 20 die Firma

G. Kaufmann

zu Schönhagen und als deren Inhaber der Gutsbesitzer Georg Kaufmann daselbst eingetragen.

Alverdisen, den 13. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

F. Sprütten.

Zur Beschlußfassung der Konkursgläubiger über die etwaige Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in den §§ 120 und 125 der Konkurs-Ordnung bezeichneten Fragen, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wird in Gemäßheit des § 102 l. c. Termin auf

Freitag, den 11. Juni d. J.

Morgens 10 Uhr

auf der Gerichtsstube zu Schwalenberg anberaumt.

Zur Anmeldung der Konkursforderungen wird die Frist bis zum 10. Juni 1880 einschließlich festgesetzt.

Blomberg, den 14. Mai 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.

gez. Brandes.

Zur Beglaubigung

Fr. Pagenstecher, Gerichtsschreiber.